



Durchführungsbestimmungen

des HFV-Präsidiums

zum Spielbetrieb

WALKING FOOTBALL

**Ausgabe Nr. 1
Gültig ab 01.07.2023**

Der Hamburger Fußball-Verband e. V. im Internet

www.hfv.de

Stand: 18.10.2023

Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung / Grundsätzliches	3
2	Spielberechtigung / Teilnahmeberechtigung	3
3	Regeln	3
3.1	Spielfeld	3
3.2	Tore, Torraum, Torhüter*in	3
3.3	Spieldauer	4
3.4	Spielball	4
3.5	Spieler*innen	5
3.6	Auswechslungen	5
3.7	Frei- und Strafstoß	5
3.8	Einkick, Eindribbeln, Abstoß und Eckstöße	6
4	Regelanpassungen für Walking Football	7
5	Spilleitung	8

1 Einleitung / Grundsätzliches

Walking Football ist eine Fußball-Variante, die vor allem unter dem Motto „Gesunder Fußball“, „Fußball ein Leben lang“, Diversität und Integration gespielt werden soll. Ziel des Walking Football ist es, den Reiz des Fußballspielens und des Mannschaftssports allen zu ermöglichen, für die die Ausübung des klassischen Fußballs ein zu hohes Verletzungsrisiko birgt oder zu dynamisch ist. Im Sinn eines Gesundheitssports, sollte auf das Aufwärmen und die Gymnastik vor einem Spiel besonders Wert gelegt werden.

Auf eine klassische Trennung der Geschlechter und Altersklassen wird bei den Teams verzichtet.

Walking Football dient der Förderung der Gesundheit und des sozialen Miteinanders. Fairplay steht im Vordergrund.

Grundsätzlich gelten die Satzung und Ordnungen des Hamburger Fußball-Verbandes. Abweichungen hiervon sind in diesen Durchführungsbestimmungen geregelt.

2 Spielberechtigung / Teilnahmeberechtigung

1. Das Mindestalter für die Teilnahme am Spielbetrieb ist 16 Jahre.
2. Es wird geschlechter- und generationsübergreifend gespielt. Die Teilnahme von inklusiven Spielern und Teams ist erwünscht.
3. Spieler*innen, müssen, um am Spielbetrieb teilnehmen zu dürfen, Mitglied in dem Verein sein, der die Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet hat. Spielen in einer Mannschaft Spieler*innen mit Mitgliedschaften unterschiedlicher Vereine, so ist die Mannschaft als Spielgemeinschaft zu melden.

Die Vereinsmitgliedschaft muss auf Verlangen durch einen Mitgliedsausweis oder durch einen anderen schriftlichen Nachweis mit Vereinsstempel und Unterschrift nachgewiesen werden.

3 Regeln

3.1 Spielfeld

- Größe 42 m x 21 m
- Bei einem Spiel in der Halle gelten die Maße eines Handballfeldes.

3.2 Tore, Torraum, Torhüter*in

- Die Größe der Tore beträgt: 1m in der Höhe und 3m in der Breite.

- Eine Abweichung von der üblichen Torgröße ist in gegenseitigem Einvernehmen aller beteiligten Mannschaften möglich.
- Walking Football wird ohne Torhüter*in gespielt.
- Die Größe des Torraums bildet einen kreisförmigen Raum mit 3m Radius auf einer Breite von 5m.
- Der Torraum muss kenntlich gemacht werden durch
 - Abstreuen/Kreiden
 - flache Pylonen/Hütchen auf dem Spielfeld.
- Der Torraum darf weder zur Abwehr durch die verteidigende Mannschaft noch für eine Torerzielung durch die angreifende Mannschaft genutzt werden. Das Betreten des Torraumes wird dann strafbar, wenn aktiv zum Ball gegangen wird, um einen Spielvorteil zu erlangen.
 - Offensiv-Vergehen: Freistoß verteidigende Mannschaft
 - Defensiv-Vergehen:
 - Strafstoß bei Torvereitelung
 - Freistoß bei sonstigem Betreten zum Vorteil
 - Unabsichtliches Betreten ohne Vorteil bleibt ungestraft
- Bleibt der Ball unabsichtlich im Torraum liegen, erhält die verteidigende Mannschaft Ballbesitz
- Der Ball darf durch den Torraum gespielt werden
- Im Hallenspielbetrieb kann der Ball auch durch den 6 m-Kreis begrenzt werden

3.3 Spieldauer

Die Spieldauer beträgt 4 x 15 Minuten.

3.4 Spielball

Gespielt wird mit einem Ball der Größe 5 oder einem Futsal Größe 4

3.5 Spieler*innen

- Anzahl der Spieler*innen: sechs pro Mannschaft
- Eine Mannschaft besteht inklusive Auswechselspieler*innen aus bis zu 12 Aktiven
- Bei einem Rückstand von 3 Toren (beispielsweise 3:0) darf die zurückliegende Mannschaft eine*n zusätzliche*n Spieler*in auf das Feld bringen. Sobald der Rückstand auf weniger als 3 Tore geschrumpft ist (beispielsweise 3:1), ist die ursprüngliche Mannschaftsstärke von 6 Spieler*innen wiederherzustellen.
- Das Spiel darf nur beginnen oder fortgesetzt werden, wenn sich bei beiden Teams mindestens 4 Spieler*innen auf dem Spielfeld befinden.
- Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht
- Jedes Team hat mindestens farblich einheitliche Leibchen zu tragen

3.6 Auswechslungen

- Alle Spieler*innen auf dem Spielbericht können beliebig oft ein- und ausgewechselt werden
- Ein- und Auswechslungen werden fliegend an der Mittellinie vorgenommen (abweichende Regelungen im Hallenspielbetrieb werden vor Ort festgelegt)
- Wechselfehler: gelbe Karte und Freistoß (Vorteilsanwendung)

3.7 Frei- und Strafstoß

- Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt
- Freistöße in Torraumnähe (< 3 m) werden auf einen Abstand von 3 m zum Torraum zurückverlegt, damit die gegnerische Mannschaft den Mindestabstand von 3 m einhalten kann
- Strafstöße werden ausgesprochen:
 - Nach aktivem Betreten des Torraums durch die verteidigende Mannschaft zur Torvereitelung
 - Regelwidrige Vereitelung einer klaren Torchance

- Der Strafstoß wird von der Mittellinie auf das leere Tor geschossen. Während der Ausführung befindet sich nur der/die Spieler*innen der ausführenden Mannschaft auf dem Feld. Nach der Ausführung des Strafstoßes gilt die Spielsituation als beendet. Im Falle eines Tores wird das Spiel mit einem Anstoß, bei Vergeben des Strafstoßes mit Abstoß der verteidigenden Mannschaft fortgeführt.
- Strafstoßschießen zur Spielentscheidung: Der Ball wird von einem/einer Spieler*in an der Eckfahne zu einem/einer Mitspieler*in hinter der Mittellinie gepasst. Der/die Spieler*in hinter der Mittellinie darf den Ball nach Überqueren des Balles der Mittellinie nur direkt ins leere Tor schießen. Es befinden sich während der Ausführung nur zwei Spieler*innen einer Mannschaft auf dem Spielfeld.
 - Pro Mannschaft werden 3 Schütz*innen festgelegt. Ein weitere/r Spieler*in spielt die Bälle von der Eckfahne an die Mittellinie. Diese/r Passgeber*in kann beliebig gewählt werden und darf während des Strafstoßschießens gewechselt werden.
 - Die Spieler*innen, die während der regulären Spielzeit ermahnt oder verwarnet worden sind, dürfen nach Ablauf der regulären Spielzeit, am Strafstoßschießen teilnehmen.

3.8 Einkick, Eindribbeln, Abstoß und Eckstöße

- Bei allen Spielfortführungen ist ein Mindestabstand von 3m einzuhalten.
- Eine direkte Torerzielung durch einen Eckball ist möglich.
- Wenn der Ball ins Aus rollt, wird das Spiel mit einem Einkick an der Stelle, wo der Ball ins Seitenaus gerollt ist, fortgesetzt. Eine direkte Torerzielung durch einen Einkick, auch in der gegnerischen Hälfte, ist nicht zulässig.
- Alternativ zum Einkick kann der Ball an der Stelle eingedribbelt werden, an der der Ball das Spielfeld über die Seitenauslinie verlassen hat. Verlässt der Ball das Spielfeld über die Torauslinie, kann auch der Eckstoß eingedribbelt werden. Der Ball muss zur Ausführung ruhen.
- Der Abstoß durch die verteidigende Mannschaft wird durch einen/eine Spieler*in im Torraum durchgeführt. Die gegnerische Mannschaft muss dabei die Abstandsregelung von 3m zur Grenze des Torraumes einhalten.

4 Regelanpassungen für Walking Football

- Laufen auf dem Spielfeld ist mit und ohne Ball verboten. Ein Fuß muss stets den Boden berühren. Laufen führt zu einem Freistoß für die gegnerische Mannschaft.
- Bei allen Spielfortsetzungen muss die gegnerische Mannschaft einen Mindestabstand von 3m zum Ball einhalten
- Tore – ausgenommen Eigentore – können nur aus der gegnerischen Spielfeldhälfte erzielt werden
- Physische Vergehen jeglicher Art gegen Gegenspieler*innen, aber auch Mitspieler*innen, sind untersagt. Hierzu zählen u.a.:
 - Starker Körperkontakt
 - Grätschen
 - Stochern und Angriffe von hinten oder durch die Beine
 - Ellenbogeneinsätze
 - Ziehen und Halten
- Vergehen, die „rücksichtslos“ oder „übermäßig hart“ begangen werden, sind mit einer gelben oder roten Karte zu ahnden
 - Gelbe Karte: gilt als Verwarnung bei rücksichtslosem Foulspiel
 - Gelb-Rote Karte: Verweist den/die Spieler* vom Platz, zusätzlich wird eine 3 Minuten Zeitstrafe ausgesprochen (Unterzahl). Spieler*innen, die mit einer gelb-roten Karte vom Feld verwiesen wurden, dürfen im restlichen Spiel nicht mehr eingesetzt werden. Solange die gelb-rote Karte nicht wegen „unsportlichen Verhaltens“ erteilt wurde, darf die Person im nächsten Turnierspiel wieder eingesetzt werden.
 - Rote Karte: Verweist den Spieler vom Platz, zusätzlich wird eine 3 Minuten Zeitstrafe ausgesprochen (Unterzahl). Spieler*innen, die mit einer roten Karte vom Feld verwiesen wurden, dürfen im restlichen Spiel und im gesamten restlichen Turnier nicht mehr spielen.
- Eine ausgesprochene Zeitstrafe (Unterzahl) wird durch Erzielung eines Tores der gegnerischen Mannschaft beendet, auch wenn die Strafzeit noch nicht abgelaufen ist.
- Der Ball muss flach gespielt werden. Die maximale Spielhöhe entspricht der Höhe der Walking Football Tore (1m). Wird der Ball höher als 1m gespielt, erhält die gegnerische Mannschaft einen Freistoß an der Stelle, wo der Ball zuletzt gespielt wurde

- Bei Pressschlägen wird das Spiel fortgesetzt, auch wenn der Ball die 1 m Höhe überschreitet
- Die Spielzeit beträgt üblicherweise 4 x 15 Minuten. Nach 15 und 45 Minuten erfolgt eine 2-minütige Pause. Nach 30 Minuten Spielzeit erfolgt eine Halbzeitpause von 10 Minuten, sowie ein Seitenwechsel. Bei Sammelspieltagen und Hallenspieltagen können sich die beteiligten Mannschaften vorab auf abweichende Spielzeiten einigen.
- Gespielt wird mit einem Fußball der Größe 5 oder einem Futsal-Ball der Größe 4, bei Sammelspieltagen und Hallenspieltagen einigen sich die beteiligten Mannschaften vorab auf den Spielball.
- Es gibt kein Abseits.

5 Spielleitung

Walking Football Spiele werden von einem/einer Schiedsrichter*in geleitet.